



Newsletter ENPS 2018

Liebe Patinnen, liebe Paten,
Liebe Freundinnen und Freunde von ENPS,

Wir haben uns vorgenommen, Nepal einmal im Jahr zu besuchen. Von März bis Mai 2019 hat sich Judith Rohner, Präsidentin von ENPS, gute zwei Monate dort aufgehalten, dabei die Schulen und Institutionen besucht, um die sich ENPS kümmert.

Dies hat uns wieder erlaubt,

- ° die Kontakte mit den **Dorfschulen** zu festigen, Rückmeldungen und neue Projekte zu diskutieren
- ° die jungen Leute zu treffen, denen ENPS ein **Universitätsstudium** finanziert
- ° die Verbindungen mit **Bal Mandir** zu vertiefen
- ° die frisch gegründete NGO **Weaving Dreams** kennenzulernen, die wir seit Anfang Jahr unterstützen
- ° Situationen und Projekte zu beurteilen, die um eine Finanzierung gebeten haben.

Der Newsletter 2018 möchte Ihnen einen Rückblick geben über die Entwicklung der verschiedenen Schulen und über mögliche Aussichten der nächsten Zukunft unserer Aktivitäten in den sieben Dörfern Mustangs und den drei Orten Nuwakots, Distrikt im Nordwesten der Hauptstadt.

1. Dorfschulen 2018-2019

Im Moment ermöglicht ENPS 175 Kindern aus bedürftigen Familien eine Schulausbildung bis zur Klasse X. Es hat sich seit einigen Jahren gezeigt, dass auch ein Abschluss der Jahre XI und XII zu einer Grundausbildung gehört. Für eine finanzielle Beteiligung unsererseits nach der Klasse X sind gute Resultate und eine besondere Motivation Bedingung.

Unsere Unterstützung in Mustang in Zahlen:

Janabal school, Marpha	54 Kinder
Yogendra school, Tukuche	52 Kinder
Jankalyan school, Syang	16 Kinder
Chhairo basic school	10 Kinder
Chimang basic school	7 Kinder
Adharbut school, Jharkot	8 Kinder
Janahit school, Jomsom	15 Kinder
und in Nuwakot:	
Jwalamukhi school	4 Kinder
Bachhala school	4 Kinder
Tupche	5 Kinder

Wichtige Momente haben Judiths Besuche in Mustang gekennzeichnet. Ein Überblick:

Tukuche: Verteilung des vom lokalen Komitee gekauften Materials; Einladung in den Unterricht einer 2. Klasse; Beurteilung von 10 weiteren Kindern aus schwierigen Verhältnissen, um sie in unser Programm aufzunehmen; anspornendes Gespräch meinerseits mit einer Mutter, damit der angeborene graue Star ihrer Tochter in einem Spital Kathmandus operiert wird. Ein Erfolgserlebnis.



Die operierte Srijana

Marpha: Fortführung des intensiven Austauschs mit Freunden und den Personen, die unsere Dossiers betreuen; letztere werden aktualisiert, was einen kritischen Blick auf die im Vorjahr geleistete Arbeit erlaubt; Besuch einer Englischstunde bei den Kleinen; Besichtigung und Anerkennung der neu gestalteten Klassenräume, nun tatsächlich *children-friendly*; Erstellen von neuen Projekten, die dem Komitee in der Schweiz unterbreitet werden, so auch der Fall des behinderten Sabit Nepali.

Chhairo: Verteilung des neu gekauften Materials in Anwesenheit aller Beteiligten : Schüler, Lehrer, Schulkomitee, Eltern, selbst der Schneider vom Ort, der die Masse für die neuen Uniformen nimmt.



Verteilen des Schulmaterials

Das Dach zum Schutz der Schule, dessen Finanzierung 2018 ENPS akzeptiert hatte, brauchte eine Ergänzung. Diese Arbeiten sind fast abgeschlossen.

Chimang: herzlicher Empfang mit Blumen und Einführung in erste Malversuche mit Aquarellfarben, die Judith und Selma, ihre Nichte, mitbringen; grosse Begeisterung der Kinder!



Jharkot: Besichtigung der Schule durch die kürzlich ernannte Hauptlehrerin; man ist dabei, ein *Hostel* oder Heim für Kinder aus entlegenen Orten einzurichten.



Syang: Verteilung der neuen Uniformen, Austausch mit interessierten SchülerInnen und Besuch des Unterrichtsraums für die ganz Kleinen: dank vieler Spenden ist er jetzt mit Teppichen und niedrigen Tischen angenehm ausgestattet.



2. Studenten in Ausbildung

Nima Tsering, Bachelorstudent in Computer Science, ist sehr motiviert und bemüht sich, uns regelmässig auf dem Laufenden zu halten. Sangye Dolma kam aus der ländlichen Gegend Rasuwa für eine Ausbildung zur *health assistant* nach KTM; Kurse und Praktika besucht sie mit grossem Einsatz. Asha stammt aus einer „unterprivilegierten Kaste“; ENPS unterstützt sie bei der Ausbildung zur Primarlehrerin. Wir freuen uns über den Kontakt mit diesen engagierten jungen Menschen und stellen fest, wie selbständig sie nach und nach werden.



Asha

Saroj und Srijana haben ihr Bachelorstudium erfolgreich beendet; der junge Mann im Bereich Pflanzenbau, jetzt unterrichtet er an einem Gymnasium; sie in *nursing studies*, zur Zeit bewirbt sie sich um eine Stelle an einem staatlichen Spital. ENPS ist stolz auf sie, bei beiden herrscht grosse Dankbarkeit.

3. Bal Mandir (NCO) – Kathmandu

Seit drei Jahren konnten wir unsere Kontakte und Besuche in dieser bedeutenden nepalesischen Institution vertiefen. Judith hat den Direktor, Bal Krishna Dangol, und seine Mitarbeiterinnen mehrmals getroffen; alle bemühen sich um das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder. ENPS finanziert heute 27 Waisen oder Kinder aus besonders unsicheren Verhältnissen. Nicht alle sind in *Naxal* oder *Siphal*, den Heimen von Kathmandu, untergebracht. Diejenigen, die Judith in der Hauptstadt gesehen hat, sind wohl auf, besuchen umliegende Schulen, scheinen sich gut zu entwickeln und haben einen soliden Freundeskreis. Von den Kindern, die in anderen Heimen wohnen, erhalten wir regelmässig Zeugnisse und wichtige Rückmeldungen.

Auf dem Areal *Naxal*, Hauptsitz von Bal Mandir, entsteht ein neuer Gebäudekomplex für behinderte Mädchen. Ein entsprechendes Projekt für behinderte junge Männer ist auf einem Gelände südlich von Patan geplant, vorausgesetzt, es werden genügend Fonds für dessen Finanzierung gefunden.

Erwähnenswert ist auch ein Programm, das dank der Bereitschaft anderer stillender Mütter vorsieht, Säuglinge zu stillen, die oft in schlechtem Gesundheitszustand nach Bal Mandir kommen. Die Frau des Direktors hat diesen Versuch gestartet.



Der alte "Kinderpalast" (Bal Mandir)

www.nconepal.org.np/contact

4. Weaving Dreams – Kathmandu

Diese NGO ist Anfang 2019 von Tsering Doma, einer unserer besten Freundinnen und Partnerinnen in Nepal gegründet worden. Das Ziel dieses Projekts ist es, Kindern einfacher ArbeiterInnen in Webereien nicht weit von Kathmandu soziale und schulische Integration zu ermöglichen, cf. www.weavingdreams.org Judith konnte die einfachen Behausungen und die nahe gelegene Schule besuchen. ENPS hat entschieden, die Ausbildung für zehn Kinder von Weaving Dreams zu gewährleisten. Über neue Patenschaften in diesem Rahmen würden wir uns sehr freuen; bitte kontaktieren Sie uns.



5. Schulgebäude und Schulprojekte

Die drei Orte in Nuwakot hat Judith am 10.-11. Mai 2019 mit Damodar Pyakurel, einer unserer Bezugspersonen, besucht.

° *Jwalamukhi school* liegt hoch auf einem Hügel im Hinterland der Hauptstadt. Man erreicht das Dorf per Jeep in 4 Stunden mühsamer Fahrt. Die Hauptlehrerin und Personen des Komitees empfangen Judith; die Beiträge des letzten Jahres sind umgesetzt: Klassenräume bemalt, Fenster eingesetzt, zwei WCs gebaut. Die drei Schwestern, deren Ausbildung von ENPS bezahlt wird, sind promoviert; ein weiteres Mädchen aus bescheidenem Kontext wird bald dazugehören.



° *Bachhala school* befindet sich hoch an einem steilen Abhang, wegen des dichten Staubs nur per Motorrad zu erreichen. Rührender Empfang mit Musik und gut 100 Schülern. Reden, Tanz, Fotos; Beurteilung der dank unserer Hilfe ausgeführten Arbeiten, u. a. zwei WCs mit *safety tank*. Eine Delegation motivierter SchüerInnen überreicht Judith die Bitte, für sie *facilities of modern technology* einzurichten. ENPS wird ihnen ein Übungszimmer mit Internetzugang finanzieren, wohlverstanden angepasst an die lokalen nepalesischen Verhältnisse, ebenso wie die Grundausbildung von fünf bedürftigen SchülerInnen.

° *Tupche village*, nordwestlich von Trisuli, war vom Erdbeben 2015 schlimm getroffen. Heute stehen neue Häuser da, die Strasse ist ausgebessert. Das *community house* hat ein zusätzliches Dach bekommen; Frauen und andere Benutzer sind begeistert vom so entstandenen, idealen Versammlungsraum. In der *Chandeswory secondary school*, Gemeinde *Tupche*, wird das steinige Gelände zu einem Spielplatz saniert. Die Arbeiten sollen bald beginnen ...

Welch erfreuliche Bilanz! All diese Projekte wären nie zustande gekommen ohne Ihre treuen Patenschaften und Ihre grosszügigen Spenden. Im Namen der jungen NepalesInnen, die davon profitieren und unsererseits vielen herzlichen Dank!

Für das Komitee von ENPS
Judith Rohner

Bankverbindung

Banque Cantonale de Genève

CCP 12-1-2

Compte T 1654.44.11

Enfants Népalais – Parrainages Scolaires

IBAN CH09 0078 8000 T165 4441 1
